

# Stimmungsvolle Fehrs-Lyrik: „Achter de Wicheln“

Marianne Ehlers und Michael Ruff präsentieren gemeinsames Buch.

**Itzehoe** – Er gilt als einer der ganz großen niederdeutschen Autoren: Johann Hinrich Fehrs (1838-1916). Bekannt wurde der Itzehoer Lehrer und Ehrenbürger durch seine Novellen, besonders durch seinen Roman „Maren“. Doch: „Er konnte auch Lyrik schrei-

ben“, betont Marianne Ehlers. Und das hat die stellvertretende Vorsitzende der Fehrs-Gilde in Zusammenarbeit mit dem Pressefotografen Michael Ruff augenfällig unter Beweis gestellt – mit der Herausgabe eines Buches mit Gedichten Johann Hinrich Fehrs' in der Edition Fehrs-Gilde, erschienen im Neumünsteraner Wachholtz-Verlag. Die Auswahl der Gedichte und die Zusammenstellung mit den Fotos sei „ganz ausgezeichnet“ gelungen, befand bei der gestrigen Buch-Präsentation in der Itzehoer Stadtbibliothek Verleger Henner Wachholtz. Er unterstrich die hervorragende Motiv-Wahl und Technik. „Die Stimmung passt zu den Gedichten“, so Wachholtz.

Und nicht nur er allein war voll des Lobes für das „wunderschöne Buch voll textlicher und bildhafter Gedichte“, wie Bürgermeister Rüdiger Blaschke befand, der ein Vorwort zu dem Lyrik-Werk schrieb. Die besondere Qualität unterstrich auch Kreispräsident Hans-Friedrich Tiemann, der wünschte, dass das Werk „sehr gut angenommen



**Buch-Präsentation** in der Bücherei (v.li.): Hans-Friedrich Tiemann, Traute Jankowski-Seebandt, Michael Ruff, Marianne Ehlers, Rüdiger Blaschke und Henner Wachholtz.  
Foto: Rosenberg

## ■ Fehrs-Gilde

Die Fehrs-Gilde hat sich die intensive Pflege des Plattdeutschen und des Fehrs'schen Werkes auf die Fahnen geschrieben. Die Mitglieder erhalten vom Verein Jahr für Jahr anspruchsvolle niederdeutsche Bücher, auf weitere Werke gibt es 30 Prozent Rabatt. Die Bücher werden seit 1949 – auch für Dritte – in einem eigenen Verlag herausgegeben, der 1989 in den Wachholtz-Verlag integriert wurde. Zudem gibt die Fehrs-Gilde mehrfach im Jahr „Fehrs-Blätter“ mit Hinweisen zu niederdeutscher Kultur und Sprache heraus.

wird“. Tiemann: „Ein Weihnachtsgeschenk 2006.“

In der Tat war es Absicht der Kellinghusenerin Marianne Ehlers, die Gedichte noch im 90. Jubiläums-Jahr der Fehrs-Gilde herauszugeben. Angeregt durch Bürgermeister Blaschkes Anfrage nach Fehrs-Lyrik, setzte sie die Idee gemeinsam mit dem Itzehoer Michael Ruff spontan in die Tat um. Innerhalb von sechs Wochen

schaffte das Team es gemeinsam mit Verleger und Layouterin, ein stimmungsvolles Werk zu schaffen: Gedichte und Bilder gehen eine Symbiose ein – in der Bildunterschrift findet sich eine Gedichtzeile wieder, im Gedicht-Titel die vorherrschende Farbe des dazugehörigen Fotos. Es lädt ein zum Nachdenken und Träumen, und auch wer nicht der plattdeutschen Sprache

mächtig ist, dürfte sich von der Sinnlichkeit, die „Achter de Wicheln“ vermittelt, gern einfangen lassen. Für Bibliotheksleiterin Traute Jankowski-Seebandt steht es außer Frage, das Buch aufzunehmen.

Im Regal mit plattdeutscher Literatur stehen natürlich die Werke des Heimatdichters, unter anderem auch fünf dicke blaue Lyrik-Bände. „Da verliert man den

Mut“, meinte Marianne Ehlers. Darum gebe es nun ein Buch, das besondere Auswahl zum Lesen und Ansehen bietet – und den Leser nicht mit dem Plattdeutschen überfordere.

**ILKE ROSENBERG**

□ Freitag, 22. Dezember, signieren Marianne Ehlers und Michael Ruff, 14.30-15.30 Uhr in der „Steinburg“ (Buchhandlung Gerbers) das Buch „Achter de Wicheln“. Es ist ab sofort im Handel für 12,80 Euro erhältlich. ISBN-Nummer: 3-529-04771-6